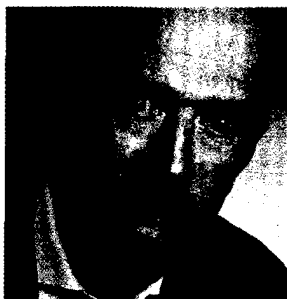


Kontaktlinsen bei Kindern und Jugendlichen

Kontaktlinsen werden bei Kindern und Jugendlichen immer populärer. Dennoch wissen wir in den deutschsprachigen Ländern Europas relativ wenig über den Gesamtkomplex Kontaktlinsen bei dieser Altersgruppe. Äußerst interessant in diesem Zusammenhang sind nun Daten, welche einer neueren Publikation von Michael Brown et al. (2014) „A survey of UK contact lens practice for children and young people. *Optometry in Practice*, Volume 15, Issue 3“ zu entnehmen sind. Grundlage der Befragung waren 3159 auf Basis einer Stichprobe selektierte Mitglieder des College of Optometrists (UK). Der Aufbau der Befragung korrespondierte mit der im Jahr 2010 von der American Optometric Association (AOA) durchgeführten Mitgliederumfrage. 775 (24,5%) der Befragten beantworteten die gestellten Fragen. Bezogen auf die jeweilige Altersgruppe bevorzugten 76,9% der befragten Optometristen bei Kindern jünger als 8 Jahre ausschließlich die Verordnung einer Brille, 20% bevorzugten eine Brille als erste Option, gekoppelt aber



Wolfgang Cagnolati, DSc*, MS (USA), FAAO
Chefredakteur, die Kontaktlinse

*(Pennsylvania College of Optometry)

mit Kontaktlinsen als zweite Möglichkeit. Lediglich drei Optometristen würden Kontaktlinsen als Erstversorgung vornehmen. Betrachten wir die Verschreibungspräferenzen unserer britischen Kollegen, so lag der Anteil von Eintages-Austauschkontaktlinsen in der Altersgruppe bis 12 Jahre bei 70%. Der zweithäufigste Kontaktlinsentyp waren 4 Wochen- gefolgt von 14 Tages-Austauschlinsen.

Bezüglich der Wichtigkeit der individuellen Materialeigenschaften wurden die Sauerstoffdurchlässigkeit gefolgt von Komfort, Sehschärfe, Austauschschema, Handhabungseigenschaft sowie UV Schutz genannt.

Die in diesem Editorial genannten Antworten beinhalten nur einen kleinen Teil der publizierten Daten; sie belegen aber das notwendige differenzierte Vorgehen bei der Verordnung und Versorgung von Sehhilfen bei Kindern.

Bezüglich der Anpassung von Kontaktlinsen bei Kindern bestehen auch heute noch große Meinungsunterschiede innerhalb der Eye Care Community. Oft wird in diesem Zusammenhang eine Altersgrenze von 13 bis 14 Jahren genannt, obwohl heutige Studien belegen, dass die Anpassung von Kontaktlinsen bei Kindern zwischen acht und zwölf Jahren (Walline et al. (2007). Benefit of contact lenses for children and teens. *Eye Contact Lens*, 33(6Pt 1, 317–32) nur unwesentlich zeitintensiver ist als in der Altersgruppe 13–17 und dass kleinere Kinder sogar bezüglich der Linsenhygiene gewissenhafter sind als die 12- bis 14-Jährigen (Kuhn D. (2008). Erfahrungen mit Kontaktlinsen bei Kindern. *Aktuelle Kontaktologie*, 4(11), 37–40).

Grundsätzlich gilt aber, dass die Anpassung von Kontaktlinsen bei Kindern ein adäquates Wissen und eine solide klinische Erfahrung voraussetzt.

Kontaktlinsen sind in dieser Altersgruppe aber nicht nur bei schwierigen Refraktionsfehlern oder Iris- und Hornhautdefekten indiziert; gerade bei einer Vielzahl an sportlichen Aktivitäten sind sie einer Brille überlegen.

Das vorliegende Schwerpunktheft widmet sich unterschiedlichen Aspekten der Thematik „Kontaktlinsen bei Kindern“ und zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses Korrektionsmittels.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Lesern viel Spaß beim Studium der diversen Fachbeiträge verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2015.

- 4 Die ersten Kontaktlinsen: Sicher formstabil**
Mario Rehnert
- 8 Kinderaugen: Optische Versorgung mit Kontaktlinsen**
Raphael Eschmann, Leo Neuweiler
- 14 Kontaktlinsenversorgung bei Pseudokolobom der Iris**
Wolfgang Cagnolati
- 17 Kontaktlinsenanpassung bei Brittle-Cornea-Syndrome**
Jürgen Haußer
- 21 Anpassung formstabiler hoch gasdurchlässiger Kontaktlinsen beim Befund Retinopathie bei Frühgeborenen**
Rainer Bronner
- 30 „In Berlin sind wieder einmal die Kinder los“**
Anna Breiteneder,
Bonnie K. Pflugmacher
- 33 Internet News**
Carolin Truckenbrod
- 34 Impressum**

Zum Titelbild: **SAVE THE DATE!**

Entdecken Sie die neue Bilosa YOU und erfahren Sie weitere Neuigkeiten zu unserer Produktvielfalt. Damit wir auch bestimmt Zeit für Sie haben, buchen Sie bitte einen Termin: T +43 512 57 63 86–34 oder alexandra.schmelzer@bilosa.com – Alexandra Schmelzer freut sich auf Sie!